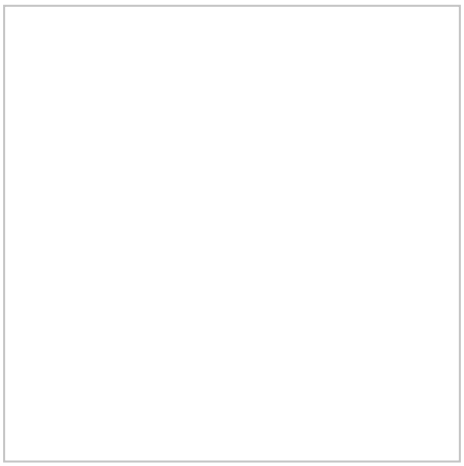
Mittelmeer-Feuerdorn



Derï Mittelmeer-Feuerdornï (Pyracantha coccinea) wird auchï Europï ischer Feuerdornï genannt und ist beheimatet inï Sï deuropa,ï Kleinasienï und imï Kaukasus. Im 17.ï Jahrhundert wurde er nachï Mitteleuropa eingefï hrt, war aber auch schon einmal imï Tertiï rï in diesem Gebiet vertreten.
Der Mittelmeer-Feuerdorn ist ein immergrï ner, sehr dicht verzweigter Laubstrauch mit sparrig abstehenden und ausladenden ï sten und krï ftigen Sprossdornen.ï Er wird 2 bis 3 (bis 5)ï m hoch, seine jungen Triebe sind grau behaart. Die Blï tter sind elliptisch bis verkehrt-lanzettlich, 2 bis 4ï cm lang, mehr oder weniger spitz mit keilfï rmiger Basis. Die Blï tter sind auï erdem dicht kerbig gesï gt, unterseits kahl oder anfangs leicht behaart. Der Blattstiel ist 2 bis 5ï mm lang und behaart.
Der Blï tenstand ist behaart. Die Frucht ist meist 5 bis 7ï mm dick, leuchtend rot bis gelb und bleibt lange am Strauch haften.ï Der Mittelmeer-Feuerdorn wird alsï Zierstrauchï angepflanzt. Er verwildert nur selten und unbestï ndig (z.ï B. an Straï enbï schungen). Er ist sehr anspruchslos, eher fï r trockene und schwere Bï den geeignet, winterhart und industriefest und bevorzugt Lichtlagen.ï ï Der Mittelmeer-Feuerdorn ist ein dekorativerï Zierstrauchï der Gï rten und Anlagen. Wegen der Schnittfestigkeit ist er fï r Heckenpflanzungen und als Wandspalier sehr geeignet. Er eignet sich auch zurï Fassadenbegrï nung, da er sich wie eine spreizklimmendeï Kletterpflanzeï an Kletterhilfen fï hren lï ss.

Kategorie: Frï chte im Freien
Familie: Rosaceae
Gattung: Pyracantha
Art: coccinea
Geographisches Ursprungsgebiet: West asien / Mittelmeer Europa
Klimazonen: Mittelmeer, Sï den und Inseln, Hï gel. Usda 10 a
Habitus: Strauch
Blï tter: Ovales Blatt
Colore Foglie: Verde
Blï teitperiode: Maggio / Giugno
Blume: Traube

Colore Fiori: Giallo ï Bianco
Bodenart: Neutral / Mittelschwer Erdreich
Erfordernissen: Mï ssig Wasser
Lichtexposition: Halbschatten / Sonne
Form: Spalier
Colore Frutti: Rosso ï Arancione